Wahlfachangebot Klinik

Wahlfachbezeichnung
Schlaf- und Traumstörungen

Stoffgebiet
Psychotherapie

Institut / Klinik
Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Durchführende
Prof. Dr. med. C. Albani, MBA

Kurzbeschreibung
Schlafen und Träumen sind grundlegende, gesundheitsrelevante Prozesse.
Pathologische Relevanz besteht in Form von Schlaf- und Traumstörungen.
Im Seminar wird erarbeitet:
- Grundlagen und Funktion von Schlaf, Gedächtnis und Träumen;
- Wissen und Behandlungskompetenzen bzgl. ausgewählter Schlaf- und Traumstörungen (Chronische Insomnie, Parasomnien - Alpträume, Pavor nocturnus, Schlafwandeln, REM Behavior Disorder, Posttraumatische Belastungsstörung);
- Ergebnisse empirischer Traumforschung;
- Klinische Bedeutung von Träumen in der Psychotherapie.

Form
Kleingruppe / Unterricht am Krankenbett

Termine und Ort
Einführungsveranstaltung:
Datum: Donnerstag, 5. November 2026, 18.15 - 20.30 Uhr
Veranstaltungsort: Department für Psychische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Semmelweissstraße 10, Haus 13, 04103 Leipzig, Seminarraum 92.3, Erdgeschoß, Eingangsbereich, direkt neben der Pforte

Blockveranstaltung:
Datum: Montag 8. Februar 2027 - Donnerstag, 11. Februar 2027 jeweils 9.00 - 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Department für Psychische Gesundheit, Kli

Prüfungsmodalitäten
benotetes Referat und Mitarbeit

Anzahl Gruppen
1 x 6

Ansprechpartner im Fach
Prof. Dr. C. Albani, info@dr-albani.de

Lehrinhalte
- neuroanatomische, endocrinologische und psychophysiologische Grundlagen der Regulation von Schlaf sowie Funktionen von Schlaf
- Chronische (primäre) Insomie: Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Störungsmodell, Behandlungsgrundsätze
- Gedächtnissysteme: neuroanatomische und psychophysiologische Grundlagen, Zusammenwirken von Schlaf und Gedächtnis
- Autobiografisches Gedächtnis: Validität von Erinnerungen, Emotionen und Erinnerung, Störungen (Posttraumatische Belastungsstörung: Trauma-bedingte Amnesie)
- Empirische Traumforschung: Forschungsansätze und Ergebnisse
- Parasomnien (Pavor nocturnus, Schlafwandeln, Albträume) und Erkrankungen mit Traumstörungen (Posttraumatische Belastungsstörung, REM Behavior Disorder): Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese, Symptomatologie, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Störungsmodelle, Behandlungsgrundsätze
- Träume: neuroanatomische und psychophysiologische Grundlagen, Formen (REM- und Non-REM-Träume, Luzides Träumen), Funktionen, Traummodelle, Anwendung von Träumen in der Psychotherapie, Traumdeutung.

Lernziele
1. Faktenwissen bzgl. Grundlagen, Modellen und Funktionen von Schlaf, Gedächtnis, Traum.
2. Faktenwissen zu Schlafstörungen, Parasomnien und Erkrankungen mit Traumstörungen: Chronische Insomnie, Alpträume, Pavor nocturnus, Schlafwandeln, REM Behavior Disorder, Posttraumatische Belastungsstörung.
3. Anwendungswissen und Handlungskompetenz zu:
- Diagnostik, Differentialdiagnostik, therapeutischen Verfahren und Vorgehen bei der Behandlung von Schlafstörungen, Parasomnien und Erkrankungen mit Traumstörungen;
- ärztliche Rolle in der Behandlung (Ärztliches Gespräch, Strukturierte Information und Beratung eines Patienten/einer Patientin, Risikokommunikation, Arzt/Ärztin-Patient/Patientin-Beziehung).
4. Kenntnisse und kritische Evaluation: Methoden, Studiendesigns und neurobiologische, experimentelle und inhaltsanalytische Befunde der empirischen Traumforschung.
5. Wissen zu Konzepten (Gedächtnissysteme, Das Unbewußte, Träumen)
6. Wissen zu Psychotherapie als Behandlungsmethode (Kognitive Verhaltenstherapie, Imagery Rehearsal Therapy, Tiefenpsychologisch fundierte Therapie, Psychoanalytische Therapie)